

Antrag Nr. 0065/2007/AN  
Antragsteller: CDU-Fraktion  
Antragsdatum: 24.07.2007

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Rechtsamt

**Information der Verwaltung, nach  
welchen Gesichtspunkten Geräte zur  
permanenten Geschwindigkeitskontrolle  
installiert werden, insbesondere die  
Geräte an der Speyerer Straße und an der  
B 37 stadteinwärts (Autobahnzubringer)  
und nach welchen Gesichtspunkten  
mobile Geräte zur  
Geschwindigkeitsüberwachung  
eingesetzt werden**

## Antrag

| Beratungsfolge                           | Sitzungstermin | Behandlung | Beratungsergebnis | Handzeichen |
|--|----------------|------------|-------------------|-------------|
| Gemeinderat                              | 11.10.2007     | Ö          |                   |             |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 23.10.2007     | N          |                   |             |
| Gemeinderat                              | 15.11.2007     | Ö          |                   |             |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**



## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus

Fax: 5810590

|               |    |    |        |
|---------------|----|----|--------|
| 01/OB-Referat |    |    |        |
| SD            |    |    |        |
| 24. JULI 2007 |    |    |        |
| 01            | GR | SB | Protok |

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.  
Margret Dotter  
Heinz Reutlinger  
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

24. Juli 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 11. Oktober 2007 bitten die Unterzeichner um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

**Information der Verwaltung, nach welchen Gesichtspunkten Geräte zur permanenten Geschwindigkeitskontrolle installiert werden, insbesondere die Geräte an der Speyerer Straße und an der B 37 stadteinwärts (Autobahnzubringer), und nach welchen Gesichtspunkten mobile Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt werden**

Oberbürgermeister Eckart Würzner plant, die Stadteingänge freundlicher zu gestalten. Unserer Ansicht nach gehört auch dazu, seine Gäste nicht am Ortseingang mit einer permanenten Geschwindigkeitskontrollanlage zu begrüßen. Die CDU-Gemeinderatsfraktion hatte deshalb angeregt, die Geräte an der Speyerer Straße und an der B 37 (Autobahnzubringer) abzubauen, und im Steigerweg aufzustellen.

In diesem Zusammenhang bitten wir deshalb auch um Klärung folgender Fragen:

1. Plant die Verwaltung die Anregung der CDU-Fraktion umzusetzen, die Blitzer an den Stadteingängen abzubauen?
2. Wenn ja, in welchem Zeitraum wird dies geschehen?
3. Wenn nein, was sind die Gründe für die Ablehnung?
4. Wie hoch ist das Bußgeldaufkommen in der Stadt durch die permanenten Geschwindigkeitskontrollanlagen an den Ortseingängen im Jahr 2006 und im laufenden Jahr insgesamt und an den einzelnen Standorten?
5. Wie hoch ist das Bußgeldaufkommen durch die permanenten Geschwindigkeitskontrollanlagen im gesamten Stadtgebiet im Jahr 2006 und im laufenden Jahr?
6. Wie hoch ist das Bußgeldaufkommen durch alle Geschwindigkeitskontrollanlagen im Stadtgebiet im Jahr 2006 und im laufenden Jahr?

Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

**gez. CDU-Fraktion**